

Wissen qualitätsgeprüft

Wie gut ist die Information die Sie lesen? Eine Checkliste zu Gesundheitsinformationen.

Bei gesundheitlichen Problemen ist zunächst der behandelnde Arzt gefragt – viele Patienten wollen sich aber zusätzlich über ihre Krankheit informieren. Das kann auf vielfältige Weise geschehen. Broschüren, Ratgeber und immer mehr auch Gesundheitsforen und Internetportale zum Thema Gesundheit. Das Angebot an Informationen ist unüberschaubar geworden und von sehr unterschiedlicher Qualität. Nicht qualitätsgeprüfte Aussagen können nicht nur sehr verunsichern, sondern auch den Erfolg einer geplanten Behandlung gefährden.

Gesundheitsinformationen sind grundsätzlich kritisch zu beurteilen. Ansprechpartner sollte immer zuerst der behandelnde Arzt sein, dem man vertraut. Die Hintergrundinformationen die man sich dann selbst noch beschafft runden das Wissen und die geplante Behandlung nur noch ab.

Gute Anbieter von Gesundheitsinformationen verweisen auf ihre Autorenliste und deren fachlicher Qualifikation. Welche Institution steht hinter den Auskünften? Vorsicht ist geboten, wenn auf Gewinn orientierte Einrichtungen dahinter stecken. Der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen hat die Information herausgegeben, dass im Forum "Gesundheitsziele Deutschland" eine Checkliste veröffentlicht ist, die es einem ermöglichen soll, anhand einiger formaler Kriterien die Seriosität einer Gesundheitsinformation zu prüfen. Unter www.gesundheitsziele.de ist diese Checkliste zu finden.

Ein Beispiel für einen qualitätsgeprüften Internetauftritt ist das Patientenportal. Neben vielen medizinischen Informationen können Sie hier auch mit der Patientenbeauftragten des bayerischen Gesundheitsministeriums Frau Dr. Hartl unter www.patientenportal.bayern.de Kontakt aufnehmen.

Dies ist auch schriftlich oder telefonisch möglich:

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
Rosenkavalierplatz 2 in 81925 München
Tel. 089/9214 – 3730

Christiane Mayer
LSV NOS